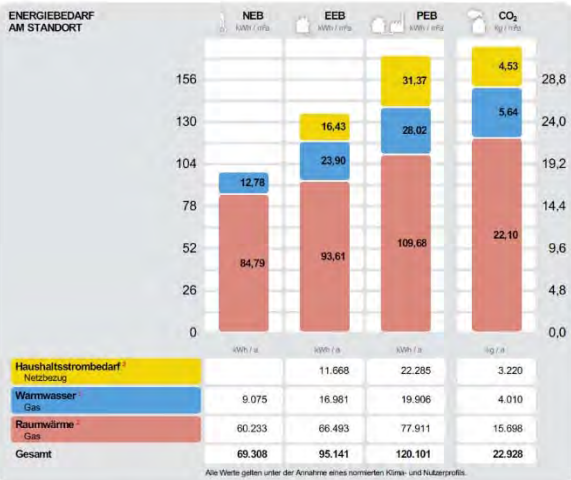


ENERGIEAUSWEIS

Energieausweis für Wohngebäude
Nr. 28824-3

Brutto-Grundfläche	710,4 m ²	charakteristische Länge	2,51 m	mittlerer U-Wert	0,94 W/m ² K
Bezugsfläche	568,3 m ²	Heiztage	274 d	LEK-Wert	62,29
Brutto-Volumen	1.942,2 m ³	Heizgradtage 12/20	3.498 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	773,86 m ²	Klimaregion	West ¹	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit AV	0,40 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C



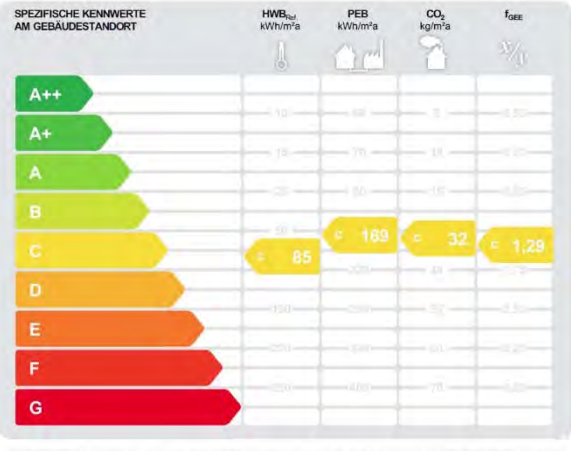
ERSTELLT

EAW-Nr.	28824-3	ErstellerIn	Seewald Architektur und Energie Am Eichbühel 9 6840 Götzis
GWR-Zahl	keine Angabe	Stempel und Unterschrift	
Ausstellungsdatum	14. 12. 2017		
Gültig bis	14. 12. 2027		

¹ normiert beheizbarer Volumen
² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beziehen jeweils die Hilfsenergie. Emissionen vor Ort erzeugten Energie aus einer thermischen Solaranlage sind einer Primärenergieerzeugung (PE) und berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Haushaltsverhaltensbedingungen...

Energieausweis für Wohngebäude
Nr. 28824-3

Objekt	Hausgemeinschaft Am Bach 3 in Götzis	Baujahr	1969
Gebäude (-teil)	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	2018
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Katastralgemeinde	Götzis
Straße	Am Bach 3	KG-Nummer	92110
PLZ, Ort	6840 Götzis	Seehöhe	441 m
Grundstücksnr.	20/1 + .96/1		



HWR_{tot}: Der Referenz-Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normierten Referenz-Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Einflüsse aus Wärmeeinträgen bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂: Gesamter Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{ges}: Der Gesamtenergieeffizienzfaktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den durchschnittlichen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Dieses Energieausweis-Format entspricht der Bauproduktverordnung LBE Nr. 12/2011, zuletzt geändert durch EAW-Schlüssel: 417ZWCQE

OBJEKT

MEHRFAMILIENWOHNHAUS
AM BACH 3 | 6840 GÖTZIS | KG 92110 | GP 20/1 + .96/1

EIGENTÜMER

Hausgemeinschaft Locker
Am Bach 3 | 6840 Götzis

ERSTELLER

BM Andreas Seewald
Am Eichbühel 9 | 6840 Götzis

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 28824-3

Objekt	Hausgemeinschaft Am Bach 3 in Götzis		
Gebäude (-teil)	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1969
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	2018
Straße	Am Bach 3	Katastralgemeinde	Götzis
PLZ, Ort	6840 Götzis	KG-Nummer	92110
Grundstücksnr.	20/1 + .96/1	Seehöhe	441 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB _{Ref.} kWh/m ² a	PEB kWh/m ² a	CO ₂ kg/m ² a	f _{GEE}
A++	10	60	8	0,55
A+	15	70	10	0,70
A	25	80	15	0,85
B	50	169	32	1,29
C	85	220	40	1,75
D	150	280	50	2,50
E	200	340	60	3,25
F	250	400	70	4,00
G				



HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Energieausweis für Wohngebäude Nr. 28824-3

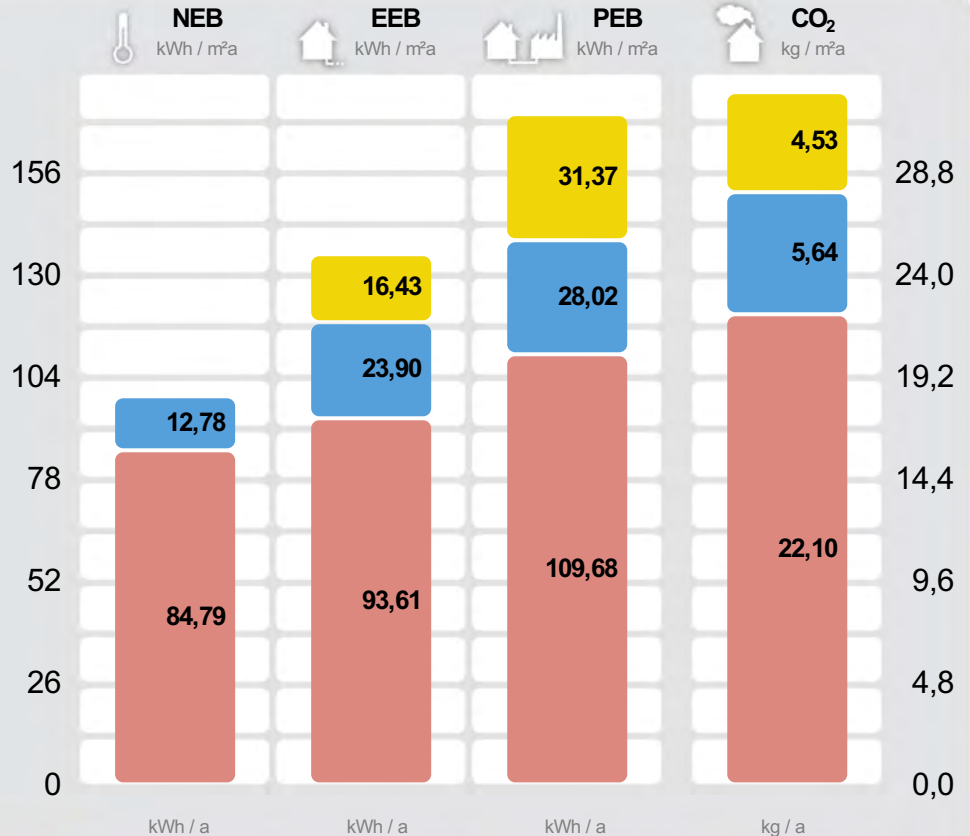
OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	710,4 m ²	charakteristische Länge	2,51 m	mittlerer U-Wert	0,94 W/m ² K
Bezugsfläche	568,3 m ²	Heiztage	274 d	LEK _T -Wert	62,29
Brutto-Volumen	1.942,2 m ³	Heizgradtage 12/20	3.499 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	773,86 m ²	Klimaregion	West ¹	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit AVV	0,40 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Haushaltsstrombedarf²

Netzbezug

Warmwasser²

Gas

Raumwärme²

Gas

Gesamt

	kWh / a	kWh / a	kWh / a	kg / a
Haushaltsstrombedarf ²		11.668	22.285	3.220
Warmwasser ²	9.075	16.981	19.906	4.010
Raumwärme ²	60.233	66.493	77.911	15.698
Gesamt	69.308	95.141	120.101	22.928

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EAW-Nr.	28824-3
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	14. 12. 2017
Gültig bis	14. 12. 2027

ErstellerIn

Seewald Architektur und Energie
Am Eichbüchel 9
6840 Götzis

Stempel und
Unterschrift



Andreas Seewald
Baumeister und
gerichtlich beeideter
Sachverständiger
6840 Götzis, Am Eichbüchel 9
Tel. +43 (0)664 244 81 28
E-Mail: office@sv-seewald.at
www.sv-seewald.at

¹ maritim beeinflusster Westen

² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m².a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Anlass für die Erstellung	Erneuerung / Instandsetzung	
Rechtsgrundlage	BTV LGBl Nr. 93/2016 & BEV LGBl Nr. 92/2016 (ab 1.1.2017)	Die Bautechnikverordnung LGBl Nr. 93/2016 sowie die Baueingabeverordnung LGBl Nr. 92/2016 verweisen bzgl. der energie- und klimapolitischen Vorgaben in weiten Teilen auf die OIB Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015).
Zustandseinschätzung	Planung am 14. 12. 2017	Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern. Mögliche weitere Zustände sind: Ist-Zustand, Papierkorb, Umsetzung unwahrscheinlich, Bestpractice - Planung, Bestpractice - Umsetzung unwahrscheinlich.
Beschreibung Baukörper	Alleinstehender Baukörper	Mögliche weitere Beschreibungen: Zubau an bestehenden Baukörper, zonierter Bereich im Gesamtgebäude.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB	84,8 kWh/m ² a (C)	Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.
f _{GEE}	1,29 (C)	

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERANSUCHEN

HWB _{RK}	80,0 kWh/(m ² a)	Heizwärmebedarf an einem fiktiven Standort (RK ... Referenzstandort). Dieser Wert wird u.a. für die Energieförderung und die Wohnbauförderung in Vorarlberg benötigt.
HWB _{Ref., RK}	80,0 kWh/(m ² a)	Heizwärmebedarf auf Basis eines Referenzprofils (Ref.) an einem fiktiven Standort (RK ... Referenzstandort). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.
HWB _{SK} (Q _{h,a,SK})	60.233,2 kWh/a	Jährlicher Heizwärmebedarf am Gebäudestandort. Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.

Weitere Informationen zum kostenoptimalen Bauen finden sie unter www.vorarlberg.at/energie

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter,
Zeichnungsberechtigte(r) Baumeister Andreas Seewald
Seewald Architektur und Energie
Am Eichbühel 9
6840 Götzis
Telefon: +43 664 244 81 28
E-Mail: office@sv-seewald.at

Berechnungsprogramm
GEQ, Version 2017.122702

OBJEKTE

Hausgemeinschaft Am Bach 3 in Götzis Nutzeinheiten: 6 Obergeschosse: 4 Untergeschosse: 1

Beschreibung: Im Mehrfamilienhaus der HG Am Bach 3 befinden sich zwei Geschäftslokale im Erdgeschoß, im 1. und 2.Obergeschoß befinden sich 4 Wohnungen und im Dachgeschoß sind noch zwei Wohnungen untergebracht. Gebäude besteht aus drei Obergeschoßen und einem Untergeschoß, über dem 2.Obergeschoß befindet sich ein beheiztes Dachgeschoß. Das Kellergeschoß liegt unter dem umliegenden Niveau und ist unbeheizt. Der Haupteingang für die Wohnungen befindet sich im Erdgeschoß auf der Nordseite und ist über eine Eingangsstiege mit 3 Stufen erreichbar. Die Dachform besteht aus einem Walmdach. Das bestehende Heizsystem wird mit einem GAS-Brennwertkessel aus dem Jahr 2017 betrieben. Die Wärmeabgabe erfolgt mit Heizkörper aus dem Jahr 1969. Die Warmwasserbereitung besteht aus einem Warmwasserspeicher mit 1000 Liter der mit dem Heizsystem und direkt Strom betreiben wird.

ERGÄNZENDE BESCHREIBUNG DES GEBÄUDE(-TEIL)S

Energieausweis wurde ohne die Geschäftslokale im Erdgeschoß berechnet, seperater Energieausweis. Die Werte beziehen sich nur auf die Wohnungen ab dem 1.Obergeschoß bis zum Dachgeschoß.
In der Wohnung Top 7 im 2.Obergeschoß werden sämtliche Fenster ausgetauscht und die Decke zum Dachraum thermisch verbessert.
In der Wohnung Top 3 im 2.Obergeschoß werden alle Fenster und Beschattungen bis auf das Fenster im Wohnzimmer Richtung Nordosten im Jahr 2018 ausgetauscht.

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE HINWEISE

Einreichplan aus dem Jahr 1969 des gesamt Gebäude.
Einreichplan aus dem Jahr 1996 für die Dachwohnung Top 4.
Besichtigung und Aufnahme der Notwendigen Daten am 28.02.2012 im Beisein von Johannes und Alfons Loacker.

VERZEICHNIS

1.1 - 1.4	Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis
2.1	Anforderungen Baurecht
3.1 - 3.11	Bauteilaufbauten
4.1 - 4.38	Empfehlungen zur Verbesserung
5.1	Datenblatt Wohnbauförderung Neubau*

Anhänge zum EAW:

A.1 - A.63 **A. 2012610_HG-Am-Bach-3_Sanierung-Fenster-Top-3_171214**

* Dieses Kapitel ist nur bei Neubau-Wohngebäuden mit ausgewählter Wohnbauförderung verfügbar.

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
<https://www.eawz.at/?eaw=28824-3&c=bc3ce454>


2. ANFORDERUNGEN BAURECHT

ZUSAMMENFASSUNG

Anlass für die Erstellung Erneuerung / Instandsetzung

Rechtsgrundlage BTV LGBl Nr. 93/2016 & BEV LGBl Nr. 92/2016 (ab 1.1.2017)

Die Bautechnikverordnung LGBl Nr. 93/2016 sowie die Baueingabeverordnung LGBl Nr. 92/2016 verweisen bzgl. der energie- und klimapolitischen Vorgaben in weiten Teilen auf die OIB Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015).

Hintergrund der Ausstellung Förderung 

Sämtliche Anforderungen zum Thema Energieeinsparung & Wärmeschutz **alle Anforderungen durch allgemein bekannte Lösungen erfüllt**

Sämtliche Anforderungen der OIB-RL 6 bzw. der baurechtlichen Anforderungen in Vorarlberg zum Thema "Energieeinsparung und Wärmeschutz" sind durch Anwendung von praxisbewährten Lösungen erfüllt. Eine detaillierte Plausibilitätsprüfung im Rahmen des Bauverfahrens ist i.d.R. nicht notwendig.

ANFORDERUNGEN

Wärmeübertragende Bauteile **vollständig erfüllt**

Die Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile gemäß (OIB-RL6 Ausgabe März 2015, Pkt. 4.4 BEV §1 Abs.(3) lit. c & d sowie der BTV §41a ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Detaillierte Informationen zu den Bauteilen finden Sie im Abschnitt "Bauteilaufbauten".

Sommerlicher Wärmeschutz **erfüllt (außen liegende Verschattung)**

Durch außen liegende Jalousien, Raffstoren, Rollläden oder Fensterläden gilt die Anforderung an den sommerlichen Wärmeschutz gemäß BTV §41 Abs.(9) als erfüllt.

ANFORDERUNGEN AN DAS GEBÄUDETECHNISCHE SYSTEM

Anforderung Wärmerückgewinnung **erfüllt (keine raumluftechn. Anlage vorgesehen / vorhanden)**

In dem betrachteten Gebäude/-teil ist keine raumluftechnische "Zu- und Abluftanlage" vorgesehen / vorhanden. Damit ist die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe März 2015), Punkt 5.1 "Wärmerückgewinnung" erfüllt.

Anforderung Wärmeverteilung keine

erfüllt (unveränderter Bestand). Die bestehende, unveränderte Wärmeverteilung erfüllt die Anforderung bei Neubau der OIB-RL 6 (Ausgabe März 2015) Punkt 5.4 "Wärmeverteilung". Die Anforderung ist nur bei erstmaligem Einbau, bei Erneuerung oder überwiegender Instandsetzung von Wärmeverteilungssystemen zwingend einzuhalten. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation des Gebäudestandards.

Empfehlungen zur Verbesserung **liegen bei**

Gemäß OIB RL 6 (Ausgabe März 2015), Punkt 6 hat ein Energieausweis Empfehlungen von Maßnahmen zur Verbesserung zu enthalten (ausgenommen bei Neubau bzw. unmittelbar nach vollständig durchgeführter größerer Renovierung), deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduzieren und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig sind. Diese finden Sie auf einer der nächsten Seiten des Energieausweises.

WEITERE ANFORDERUNGEN

Kondensation an der inneren BT-Oberfläche bzw. im Inneren von BT **ist einzuhalten**

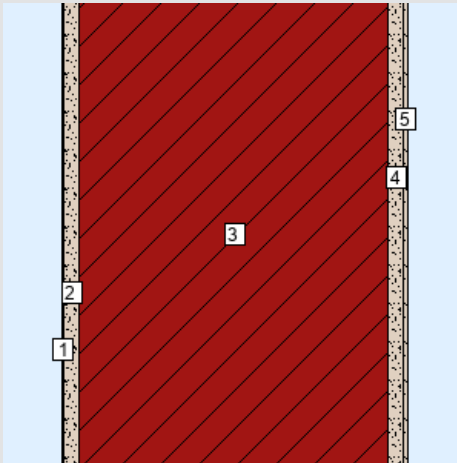
Die Erfüllung der Anforderung gemäß OIB-RL 6 (Ausgabe März 2015), Punkt 4.7 „Kondensation an der inneren Bauteiloberfläche bzw. im Inneren von Bauteilen“ ist primär von der Planungs- und Umsetzungsqualität abhängig.

Alle Dokumente und rechtlichen Grundlagen, auf die in diesem Energieausweis verwiesen wird, finden Sie hier: http://www.eawz.at/RG_ab2013

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/7

AUSSENWAND 1.OG + 2.OG WÄNDE gegen Außenluft

Zustand:
bestehend (unverändert)



Bauteilfläche: 249,6 m² (24,0%)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Feinabrieb - Bestand	0,20	0,540	0,00
2. Innenputz - Bestand	1,50	1,700	0,01
3. Ziegelmauerwerk - Bestand	30,00	0,380	0,79
4. Aussenputz - Bestand	1,50	1,700	0,01
5. Edelputz - Bestand	0,30	0,540	0,01
R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt	33,50		0,99

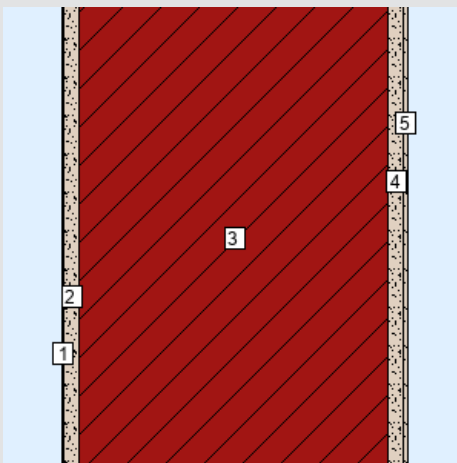
	U Bauteil
Wert:	1,01 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

AUSSENWAND ZU WINTERGARTEN

WÄNDE gegen unbeheizte oder nicht ausgebaute Dachräume

Zustand:
bestehend (unverändert)



Bauteilfläche: 31,7 m² (3,0%)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Feinabrieb - Bestand	0,20	0,540	0,00
2. Innenputz - Bestand	1,50	1,700	0,01
3. Ziegelmauerwerk - Bestand	30,00	0,380	0,79
4. Aussenputz - Bestand	1,50	1,700	0,01
5. Edelputz - Bestand	0,30	0,540	0,01
R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt	33,50		1,08

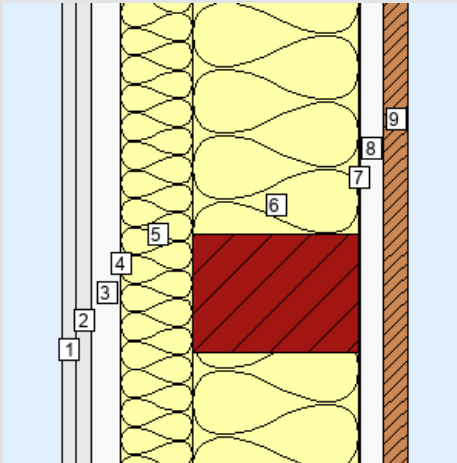
	U Bauteil
Wert:	0,93 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/7

AUSSENWAND DG - TOP 4 WÄNDE gegen Außenluft

Zustand:
bestehend (unverändert)



Bauteilfläche: 25,1 m² (2,4%)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Gipskartonplatte - Bestand	1,25	0,210	0,06
2. Gipskartonplatte - Bestand	1,25	0,210	0,06
3. Lattung + Installationsebene - Bestand	2,50	0,133	0,19
4. Dampfbremse - Bestand	0,03	0,230	0,00
5. <i>Inhomogen</i>	6,00		
91 % Dämmung - Bestand	6,00	0,040	1,50
9 % Lattung - Bestand	6,00	0,120	0,50
6. <i>Inhomogen</i>	14,00		
86 % Dämmung - Bestand	14,00	0,040	3,50
14 % Riegelwerk - Bestand	14,00	0,120	1,17
7. Windpapier - Bestand	0,06	0,420	0,00
8. Lattung + Hinterlüftung - Bestand	2,00	*1	*1
9. Holzschalung - Bestand	2,00	*1	*1
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt			4,65
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant	29,09 / 25,09		

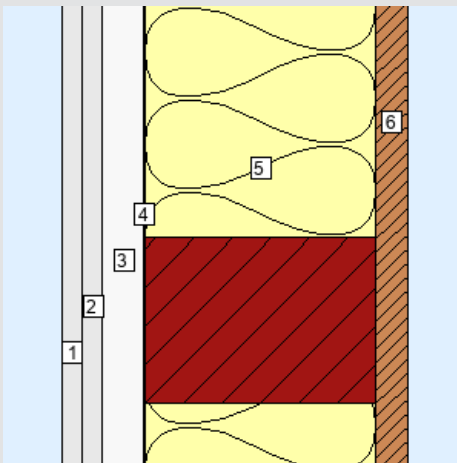
	U Bauteil
Wert:	0,22 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

KNIESTOCKWAND ZU DACHRAUM - TOP 8

WÄNDE gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) und Garagen

Zustand:
bestehend (unverändert)



Bauteilfläche: 18,7 m² (1,8%)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Gipskartonplatte - Bestand	1,25	0,210	0,06
2. Gipskartonplatte - Bestand	1,25	0,210	0,06
3. Lattung + Installationsebene - Bestand	2,50	0,133	0,19
4. Dampfbremse - Bestand	0,03	0,230	0,00
5. <i>Inhomogen</i>	14,00		
86 % Dämmung - Bestand	14,00	0,040	3,50
14 % Riegelwerk - Bestand	14,00	0,120	1,17
6. Spanplatte - Bestand	1,90	0,135	0,14
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt	20,93		3,50

	U Bauteil
Wert:	0,29 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

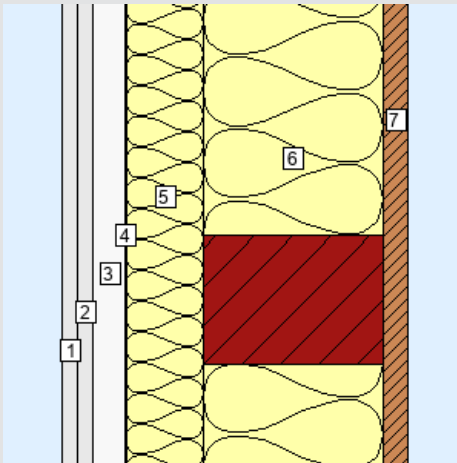
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/7

KNIESTOCKWAND ZU DACHRAUM - TOP 4

WÄNDE gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) und Garagen

Zustand:
bestehend
(unverändert)



Bauteilfläche: 20,5 m² (2,0%)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Gipskartonplatte - Bestand	1,25	0,210	0,06
2. Gipskartonplatte - Bestand	1,25	0,210	0,06
3. Lattung + Installationsebene - Bestand	2,50	0,133	0,19
4. Dampfbarriere - Bestand	0,03	0,230	0,00
5. Inhomogen	6,00		
91 % Dämmung - Bestand	6,00	0,040	1,50
9 % Lattung - Bestand	6,00	0,120	0,50
6. Inhomogen	14,00		
86 % Dämmung - Bestand	14,00	0,040	3,50
14 % Riegelwerk - Bestand	14,00	0,120	1,17
7. Spanplatte - Bestand	1,90	0,135	0,14
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt	26,93		4,88

U Bauteil

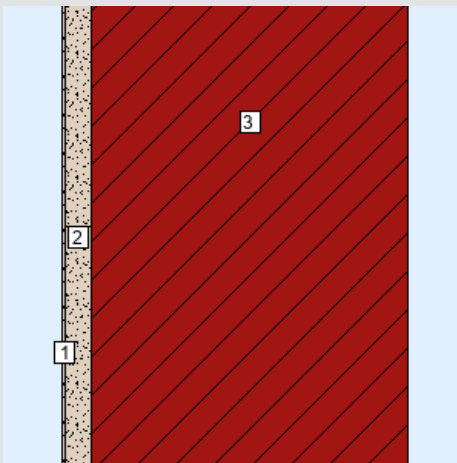
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

Wert:	0,21 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

INNENWAND STIEGENHAUS ZU DACHRAUM

WÄNDE gegen unbeheizte oder nicht ausgebaute Dachräume

Zustand:
bestehend (unverändert)



Bauteilfläche: 10,4 m² (1,0%)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Feinabrieb - Bestand	0,20	0,540	0,00
2. Innenputz - Bestand	1,50	1,700	0,01
3. Ziegelmauerwerk - Bestand	18,00	0,380	0,47
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt	19,70		0,75

U Bauteil

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

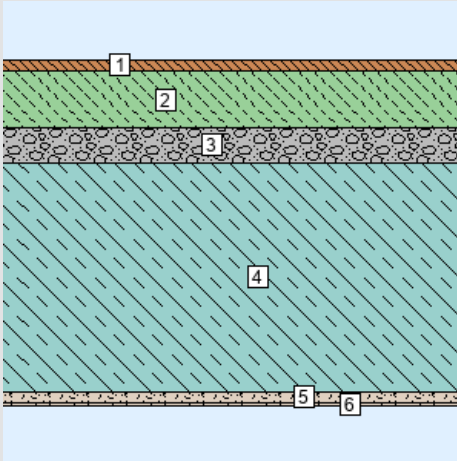
Wert:	1,34 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/7

DECKE ÜBER EG

DECKEN gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand:
bestehend (unverändert)



Bauteilfläche: 275,7 m² (26,5%)

Schicht

R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
1. Bodenbelag - Bestand	1,00	*1	*1
2. Zementestrich - Bestand	5,00	1,700	0,03
3. Splittschüttung - Bestand	3,00	0,700	0,04
4. Stahlbetondecke - Bestand	20,00	2,500	0,08
5. Innenputz - Bestand	1,00	1,700	0,01
6. Feinabrieb - Bestand	0,20	0,540	0,00

R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)

Gesamt **0,42**

Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant **30,20 / 29,20**

U Bauteil

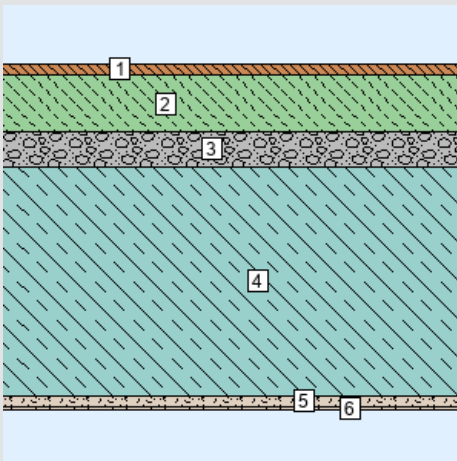
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

Wert:	2,37 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

DECKE ÜBER 1.OG

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand:
bestehend (unverändert)



Bauteilfläche: 0,0 m² (0,0%)

Schicht

R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
1. Bodenbelag - Bestand	1,00	*1	*1
2. Zementestrich - Bestand	5,00	1,700	0,03
3. Splittschüttung - Bestand	3,00	0,700	0,04
4. Stahlbetondecke - Bestand	20,00	2,500	0,08
5. Innenputz - Bestand	1,00	1,700	0,01
6. Feinabrieb - Bestand	0,20	0,540	0,00

R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)

Gesamt **0,42**

Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant **30,20 / 29,20**

U Bauteil

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

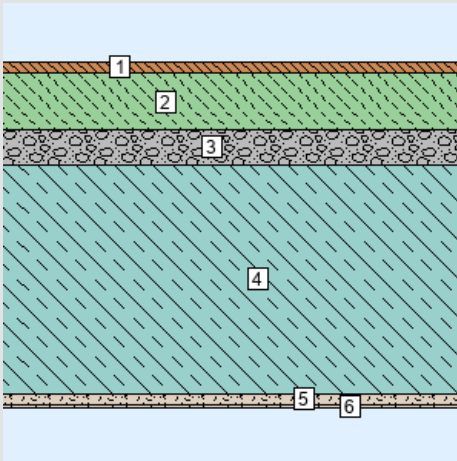
Wert:	2,37 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 5/7

DECKE ÜBER 2.OG

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand:
bestehend (unverändert)



Bauteilfläche: 0,0 m² (0,0%)

Schicht

	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Bodenbelag - Bestand	1,00	*1	*1
2. Zementestrich - Bestand	5,00	1,700	0,03
3. Splittschüttung - Bestand	3,00	0,700	0,04
4. Stahlbeton Decke - Bestand	20,00	2,500	0,08
5. Innenputz - Bestand	1,00	1,700	0,01
6. Feinabrieb - Bestand	0,20	0,540	0,00
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt			0,42
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant	30,20 / 29,20		

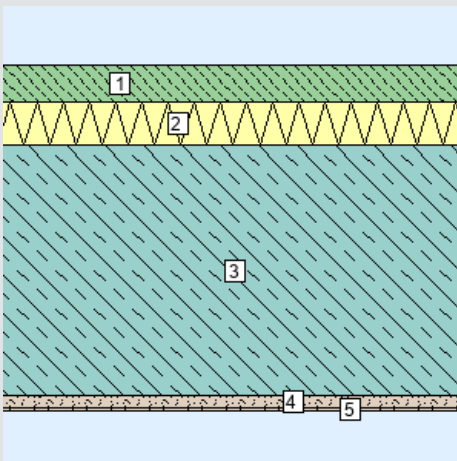
	U Bauteil
Wert:	2,37 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

DECKE ÜBER 2.OG ZU DACHRAUM TOP 4

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:
bestehend (unverändert)



Bauteilfläche: 51,3 m² (4,9%)

Schicht

	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
von unconditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)			
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,10
1. Zementestrich - Bestand	3,00	1,700	0,02
2. Heraklith - Bestand	3,50	0,090	0,39
3. Stahlbeton Decke - Bestand	20,00	2,500	0,08
4. Innenputz - Bestand	1,00	1,700	0,01
5. Feinabrieb - Bestand	0,20	0,540	0,00
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt	27,70		0,70

	U Bauteil
Wert:	1,44 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

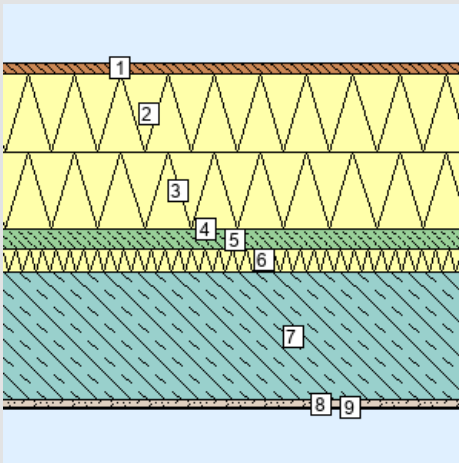
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 6/7

DECKE ÜBER 2.OG ZU DACHRAUM TOP 8

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:
bestehend
(unverändert)



Bauteilfläche: 51,3 m² (4,9%)

Schicht	d	λ	R
	cm	W/mK	m ² K/W
von unconditioniert (unbeheizt) – conditioniert (beheizt)			
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,10
1. Spanplatte V100	1,90	0,135	0,14
2. FLAPORplus Wärmedämmplatte EPS-W20	12,00	0,029	4,14
3. FLAPORplus Wärmedämmplatte EPS-W20	12,00	0,029	4,14
4. Dampfsperre - Sd => 1500m	0,02	0,350	0,00
5. Zementestrich - Bestand	3,00	1,700	0,02
6. Heraklith - Bestand	3,50	0,090	0,39
7. Stahlbeton Decke - Bestand	20,00	2,500	0,08
8. Innenputz - Bestand	1,00	1,700	0,01
9. Feinabrieb - Bestand	0,20	0,540	0,00
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,10
Gesamt	53,62		9,09

U Bauteil

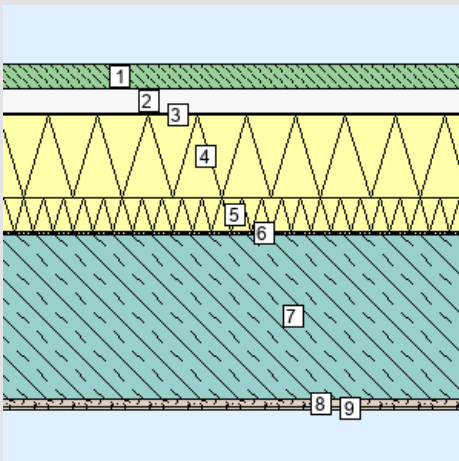
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

Wert:	0,11 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

DECKE ÜBER 1.OG ZU DACHTERRASSE

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:
bestehend
(unverändert)



Bauteilfläche: 14,0 m² (1,3%)

Schicht	d	λ	R
	cm	W/mK	m ² K/W
von unconditioniert (unbeheizt) – conditioniert (beheizt)			
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
1. Belag - Bestand	3,00	*1	*1
2. Luftraum (Wasserführende Ebene) - Bestand	3,00	*1	*1
3. Abdichtungsfolie	0,30	0,230	0,01
4. Dämmung - Bestand	10,00	0,036	2,78
5. Gefälledämmung - Bestand	4,00	0,038	1,05
6. Bitumen Dampfsperre - Bestand	0,40	0,230	0,02
7. Stahlbeton Decke - Bestand	20,00	2,500	0,08
8. Innenputz - Bestand	1,00	1,700	0,01
9. Feinabrieb - Bestand	0,20	0,540	0,00
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,10
Gesamt			4,10
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant	41,90 / 35,90		

U Bauteil

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

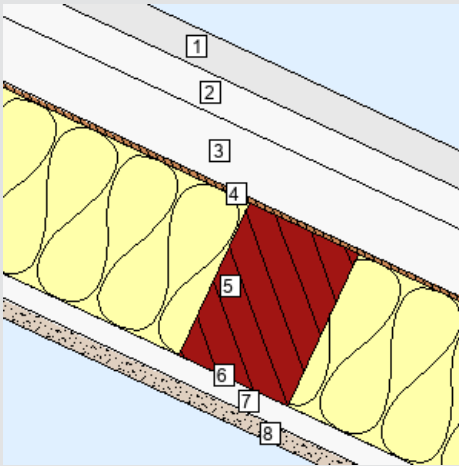
Wert:	0,24 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 7/7

DACHSCHRÄGE - TOP 8

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:
bestehend
(unverändert)



Bauteilfläche: 79,9 m² (7,7%)

Schicht	d	λ	R
von unconditioniert (unbeheizt) – conditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Dacheindeckung - Bestand	3,00	*1	*1
2. Dachlattung 3x5 - Bestand	3,00	*1	*1
3. Konterlattung 5x5 - Bestand	5,00	*1	*1
4. Holzhartfaserplatte - Bestand	0,40	*1	*1
5. <i>Inhomogen</i>	14,00		
86 % Dämmung - Bestand	14,00	0,040	3,50
14 % Sparrenlage - Bestand	14,00	0,120	1,17
6. Dampfbremse - Bestand	0,03	0,230	0,00
7. Lattung + Installationsebene - Bestand	2,00	0,133	0,15
8. Holzläufer - Bestand	1,40	0,120	0,12
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt			3,17
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant	28,83	17,43	

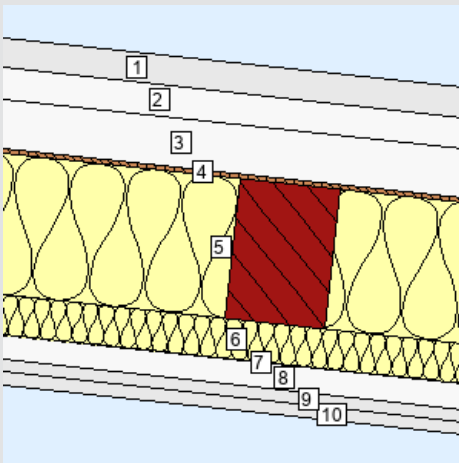
U Bauteil	Wert:
	0,32 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

DACHSCHRÄGE - TOP 4

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:
bestehend
(unverändert)



Bauteilfläche: 80,1 m² (7,7%)

Schicht	d	λ	R
von unconditioniert (unbeheizt) – conditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Dacheindeckung - Bestand	3,00	*1	*1
2. Dachlattung 3x5 - Bestand	3,00	*1	*1
3. Konterlattung 5x5 - Bestand	5,00	*1	*1
4. Holzhartfaserplatte - Bestand	0,40	*1	*1
5. <i>Inhomogen</i>	14,00		
86 % Dämmung - Bestand	14,00	0,040	3,50
14 % Sparrenlage - Bestand	14,00	0,120	1,17
6. <i>Inhomogen</i>	4,00		
91 % Dämmung - Bestand	4,00	0,040	1,00
9 % Lattung - Bestand	4,00	0,120	0,33
7. Dampfbremse - Bestand	0,03	0,230	0,00
8. Lattung + Installationsebene - Bestand	2,50	0,133	0,19
9. Gipskartonplatte - Bestand	1,25	0,210	0,06
10. Gipskartonplatte - Bestand	1,25	0,210	0,06
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt			4,17
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant	34,43	23,03	

U Bauteil	Wert:
	0,24 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016).

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/3

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte ≤ 74 Stoc	$U_f = 1,25 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)	$U_g = 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,050 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,41 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	22,06 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	4,5 %
Anteil an Hüllfläche: ²	2,9 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
1	1,45	4,00 x 1,00 - DG (Top 4)
1	1,43	3,40 x 2,10 - DG (Top 4)
1	1,41	3,20 x 2,10 - DG (Top 4)
1	1,43	3,00 x 1,40 - 2.OG (Top 3)

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte ≤ 40	$U_f = 1,55 \text{ W/m}^2\text{K}$
Stockrahmentiefe < 74	
Verglasung: 2-fach-Isolierglas Klarglas (6-8-6)	$U_g = 3,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,110 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	2,98 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	21,28 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	4,3 %
Anteil an Hüllfläche: ²	2,7 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
2	2,98	1,00 x 2,20 - 1.OG (Top 2)
2	3,02	2,10 x 1,40 - 1.OG (Top 2)
1	3,02	2,00 x 1,40 - 1.OG (Top 2)
1	3,05	3,00 x 1,40 - 1.OG (Top 2)
1	3,05	2,50 x 1,60 - 1.OG (Top 2)

DACHFLÄCHENFENSTER und sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte ≤ 40	$U_f = 1,55 \text{ W/m}^2\text{K}$
Stockrahmentiefe < 74	
Verglasung: Zweifach-Wärmeschutzglas Argon Stärke $\geq 24\text{mm}$	$U_g = 1,15 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,050 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,40 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	4,05 m^2
Anteil an Hüllfläche: ²	0,5 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
3	1,43	1,14 x 1,18 - DG (Top 4) Dachfenster

TRANSPARENTE BAUTEILE vertikal gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte ≤ 40	$U_f = 1,55 \text{ W/m}^2\text{K}$
Stockrahmentiefe < 74	
Verglasung: 2-fach-Isolierglas Klarglas (6-8-6)	$U_g = 3,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,110 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	2,98 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	4,86 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	1,0 %
Anteil an Hüllfläche: ²	0,6 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
1	3,02	1,90 x 1,40 - 1.OG (Top 2)
1	2,98	1,00 x 2,20 - 1.OG (Top 2)

DACHFLÄCHENFENSTER und sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte ≤ 40	$U_f = 1,55 \text{ W/m}^2\text{K}$
Stockrahmentiefe < 74	
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,070 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,69 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	4,05 m^2
Anteil an Hüllfläche: ²	0,5 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
3	1,71	1,14 x 1,18 - DG (Top 8) Dachfenster

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 2/3

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe < 91	$U_f = 1,25 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Wärmeschutzglas Argon Stärke >= 24mm	$U_g = 1,10 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,050 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,27 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	21,56 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	4,4 %
Anteil an Hüllfläche: ²	2,8 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
2	1,27	1,00 x 2,20 - 1.OG (Top 6)
2	1,28	2,10 x 1,40 - 1.OG (Top 6)
1	1,29	2,00 x 1,40 - 1.OG (Top 6)
1	1,28	3,20 x 1,40 - 1.OG (Top 6)
1	1,26	2,50 x 1,60 - 1.OG (Top 6)

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	neu
Rahmen: DIE VENSTERMACHER ökoVenster IV68 Holz-Alu Uf 1,19	$U_f = 1,19 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: DIE VENSTERMACHER ökoVenster Ug 0,5	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,033 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	0,79 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	max. 1,40 $\text{W/m}^2\text{K}$ erfüllt
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	16,58 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	3,4 %
Anteil an Hüllfläche: ²	2,1 %

Das Bauteil erfüllt die Anforderung an den U-Wert für neue /
instandgesetzte Bauteile (lt. BTV 93/2016 §41a, max. 1,40 $\text{W/m}^2\text{K}$).

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
2	0,79	1,00 x 2,20 - 2.OG (Top 3)
2	0,79	2,10 x 1,40 - 2.OG (Top 3)
1	0,80	2,00 x 1,40 - 2.OG (Top 3)
1	0,77	2,50 x 1,40 - 2.OG (Top 3)

TRANSPARENTE BAUTEILE vertikal gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe < 91	$U_f = 1,25 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Wärmeschutzglas Argon Stärke >= 24mm	$U_g = 1,10 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,050 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,27 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	4,86 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	1,0 %
Anteil an Hüllfläche: ²	0,6 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
1	1,27	1,00 x 2,20 - 1.OG (Top 6)
1	1,29	1,90 x 1,40 - 1.OG (Top 6)

TRANSPARENTE BAUTEILE vertikal gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand:	neu
Rahmen: DIE VENSTERMACHER ökoVenster IV68 Holz-Alu Uf 1,19	$U_f = 1,19 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: DIE VENSTERMACHER ökoVenster Ug 0,5	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,033 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	0,79 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	max. 2,50 $\text{W/m}^2\text{K}$ erfüllt
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	4,86 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	1,0 %
Anteil an Hüllfläche: ²	0,6 %

Das Bauteil erfüllt die Anforderung an den U-Wert für neue /
instandgesetzte Bauteile (lt. BTV 93/2016 §41a, max. 2,50 $\text{W/m}^2\text{K}$).

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
1	0,81	1,90 x 1,40 - 2.OG (Top 3)
1	0,79	1,00 x 2,20 - 2.OG (Top 3)

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 3/3

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: DIE VENSTERMACHER ökoVenster IV68 Holz-Alu Uf 1,19	$U_f = 1,19 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: DIE VENSTERMACHER ökoVenster Ug 0,5	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,040 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	0,81 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	21,56 m ²
Anteil an Außenwand: ¹	4,4 %
Anteil an Hüllfläche: ²	2,8 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
2	0,81	1,00 x 2,20 - 2.OG (Top 7)
2	0,82	2,10 x 1,40 - 2.OG (Top 7)
1	0,82	2,00 x 1,40 - 2.OG (Top 7)
1	0,80	3,20 x 1,40 - 2.OG (Top 7)
1	0,77	2,50 x 1,60 - 2.OG (Top 7)

TRANSPARENTE BAUTEILE vertikal gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: DIE VENSTERMACHER ökoVenster IV68 Holz-Alu Uf 1,19	$U_f = 1,19 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: DIE VENSTERMACHER ökoVenster Ug 0,5	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,040 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	0,81 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	4,86 m ²
Anteil an Außenwand: ¹	1,0 %
Anteil an Hüllfläche: ²	0,6 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
1	0,81	1,00 x 2,20 - 2.OG (Top 7)
1	0,83	1,90 x 1,40 - 2.OG (Top 7)

3. BAUTEILAUFBAUTEN – VEREINFACHTE BAUTEILE, SEITE 1/1

Bauteiltyp Bauteil	Anz. Stk.	Fläche m ²	Zustand	U _{Ist} W/m ² K	U _{Anf} ¹ W/m ² K
TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft					
				U _w ²	
1,80 x 0,40 - DG (Stiegenhaus) Glasbausteine	1	0,7	bestehend (unverändert)	4,00	–
1,80 x 2,80 - 1.OG (Stiegenhaus) Glasbausteine	1	5,0	bestehend (unverändert)	4,00	–
1,80 x 2,80 - 2.OG (Stiegenhaus) Glasbausteine	1	5,0	bestehend (unverändert)	4,00	–

Das vereinfachte Verfahren (Default-Werte gemäß Leitfaden zum EAW Punkt 3.3.1 oder von den Ländern festgesetzte Standardwerte gemäß Punkt 3.3.2) ist ausschließlich für unveränderte Bestandsbauteile, sofern der korrekte U-Wert nicht bekannt ist, anzuwenden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Leitfaden zum Energieausweis (Punkt 3) und den erläuternden Bemerkungen zur OIB RL 6.

¹ Für unveränderte Bestandsbauteile gelten keine Anforderung an den U-Wert. Die Darstellung der Neubaugrenzwerte dient lediglich zur Information!

² U-Wert bezieht sich auf die Normfenstergröße (1,23m x 1,48m)